



Eichstätt offiziell 8.summende Stadt Deutschlands

Fast 40 fleißige Vertreter der Kirche, Stadt, Politik, Universität, der Vereine und Verbände und der diversen Bildungsinstitutionen haben bei sengender Hitze kreative Ideen und konstruktive Umsetzungspläne für den Schutz der fleißigen Biene und dem Erhalt ihres Lebensraumes entwickelt. Dabei wurde in Anwesenheit der Initiatoren von „Deutschland summt!“ aus Berlin, Frau Dr. Corinna Hölzer und Herrn Cornelis Hemmer, das Aktionsbündnis „Eichstätt summt!“ gegründet, dem alle Anwesenden beigetreten sind und dem hoffentlich viele folgen werden. Mit dem Beitritt versichert man, für das Ziel, gemeinsam die Wild- und Honigbiene und ihre Lebensräume zu fördern, einzutreten. Bei der Kooperationspartnerin der Initiative vor Ort, der Leiterin der Didaktik der Biologie an der KU, Frau Dr. Helga Rolletschek, kann ein Aufnahmeantrag angefordert werden.

Als Gegenleistung für seinen Beitritt erhält man als Anerkennung eine Bienenpatenurkunde.

Auf dem Vernetzungsworkshop wurden Ideen ausgetauscht und in drei Workshops (Menschen inspirieren und mobilisieren – Wissen recherchieren und aufbereiten – Grundlagen erforschen) konkrete Umsetzungen für das Thema „Aufmerksam machen auf den Erhalt der Biene und ihres Lebensraums“ erarbeitet. Neben vielen kreativen Ideen, wie beispielsweise der Ausschreibung des Wettbewerbs „summender Garten, summender Balkon“, wurde ganz konkret ein Schöpfungswanderweg durch die Stadt Eichstätt angedacht, der dazu dienen soll, die Umweltzyklika von Papst Franziskus in der Bischofsstadt umzusetzen.

Dabei sagten die anwesenden Landtagsabgeordneten Frau Schorer Dremel und Frau Eva Gottstein, sowie Herr Oberbürgermeister Andreas Steppberger ihre tatkräftige Unterstützung zu.

Unterstützung fand der Vernetzungsworkshop auch durch viele fleißige Studenten und von diversen Gastronomen der Stadt Eichstätt, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Neben dem Gasthaus Trompete waren das das Cafe Fuchs, das Restaurant Tartufo, die Bäckereien Schneller's Backstüb'n und Margraf, sowie Gablers Getränke und der Mensachef Herr Anton Schmidt. Die Stadtwerke spendeten viele Samentüten, damit die Anwesenden gleich aktiv zur Tat schreiten und mit Ansäaktionen beginnen konnten. Eine Gruppe Pfadfinder bastelte mit den Anwesenden Sähebomben, die speziell für die anwesende Imkerklasse der Montessorischule neben dem intensiven Austausch eine willkommene Abwechslung boten.

Kontakt:

Didaktik der Biologie

Dr. Helga Rolletschek

Mathematisch Geographische Fakultät

Ostenstraße 26-28

helga.rolletschek@ku.de

08421/93-21618

85072 Eichstätt